

## März 2006

### Frage 1

#### Aussagekombination

Welche der folgenden Aussagen zu den Nieren treffen zu?

- 1) Die Nieren haben Anteil an der Aufrechterhaltung des Säure-Basen-Gleichgewichts.
- 2) Die Nieren dienen der Ausscheidung der Blutfette.
- 3) Die Nieren bilden das Hormon Erythropoetin, das die Bildung roter Blutkörperchen (Erythrozyten) anregt.
- 4) Die Nieren werden von etwa 5% des Herzminutenvolumens durchflossen.
- 5) Der Schwellenwert der tubulären Rückresorption von Glukose liegt bei 60-80 mg/dl.

- A) nur 1 und 3 sind richtig
- B) nur 1 und 5 sind richtig
- C) nur 2, 3 und 4 sind richtig
- D) nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

### Frage 2

#### Einfachauswahl

Welche der nachfolgenden Erkrankungen wird durch Protozoen verursacht?

- A) Poliomyelitis
- B) Malaria
- C) Keuchhusten
- D) Hepatitis B
- E) HIV-Erkrankung

### Frage 3

#### Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zu Aufbau und Funktion des Herzens treffen zu?

Wählen sie zwei Antworten!

- A) Die Herzscheidewand teilt das Herz in zwei Hälften.
- B) Die rechte Herzhälfte nimmt das sauerstoffarme Blut aus dem Venensystem des Körpers auf.
- C) Die Lungenarterie führt das sauerstoffreiche Blut aus dem Lungenkreislauf in die linke Herzhälfte.
- D) Die Klappen zwischen Vorhöfen und Kammern nennt man Taschenklappen.
- E) Das Endokard besteht aus zwei gegeneinander verschieblichen Blättern, dem Epikard und dem Perikard.

### Frage 4

#### Einfachauswahl

Welches ist ein typisches Zeichen bei Windpockenerkrankungen (Varizellen)?

- A) Hautausschlag mit gekammerten Bläschen nur im gleichen Entwicklungsstadium
- B) kalkspritzerartige Mundschleimhautflecken
- C) ab 4. Tag nach Erkrankungsbeginn, Auftreten einer „Himbeerzunge“
- D) vielgestaltiges Exanthem (Hautausschlag) in Form eines „Sternenhimmels“
- E) girlandenförmiges aneinander gereihtes fleckförmiges Erythem (Rötung)

**Frage 5**

**Einfachauswahl**

**Welche Aussage trifft zu?**

**Die Alzheimer-Demenz beginnt:**

- A) schleichend mit paranoider Erlebnisverarbeitung
- B) plötzlich mit Orientierungsstörungen
- C) schleichend mit Merkfähigkeitsstörungen
- D) plötzlich mit akustischen Halluzinationen
- E) plötzlich mit neurologischen Herdzeichen

**Frage 6**

**Aussagenkombination**

**Für Heilpraktiker besteht ein Behandlungsverbot (gemäß Infektionsschutzgesetz) für die Behandlung folgender Erkrankungen:**

- 1) Hepatitis A
- 2) Masern
- 3) ansteckende Borkenflechte
- 4) Tuberkulose
- 5) Dornwarzen (Veruccae plantares)

- A) nur 1 und 3 sind richtig
- B) nur 1 und 4 sind richtig
- C) nur 2, 3 und 4 sind richtig
- D) nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
- E) 1–5, alle sind richtig

**Frage 7**

**Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen treffen zu?**

- 1) Patienten, die an einer Depression leiden, sind nach „Ausheilen“ der Depression vor einer manischen Episode geschützt.
- 2) Bei schweren Depressionen können ein vermindertes Selbstwertgefühl, Wertlosigkeit mit konkreten Suizidideen auftreten.
- 3) Depressive Patienten können durch Mangelernährung und vor allem durch zu geringe Trinkmenge sehr gefährdet sein.
- 4) Ein Patient mit einer schweren Depression kann nicht gleichzeitig eine Wahnsymptomatik entwickeln.
- 5) Die Depression zählt zu den affektiven Störungen.

- A) nur 1, 2 und 3 sind richtig
- B) nur 1, 2 und 5 sind richtig
- C) nur 1, 3 und 5 sind richtig
- D) nur 2, 3 und 4 sind richtig
- E) nur 2, 3 und 5 sind richtig

**Frage 8**

**Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Symptome sind typischerweise bei einer Schizophrenie anzutreffen?**

- 1) Dialogische Stimmen
  - 2) Gedankenlautwerden
  - 3) Gedankeneingebung
  - 4) Gedankenentzug
  - 5) Ideenflucht
- 
- A) nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
  - B) nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig
  - C) nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
  - D) nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
  - E) nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig

**Frage 9**

**Einfachauswahl**

**Welche Aussage zum Delirium tremens („Alkoholentzugsdelir“) trifft zu?**

- A) Zittern stellt ein seltenes Symptom der Erkrankung dar.
- B) Das Delirium tremens tritt nur bei einem Blutalkoholspiegel von mehr als 3 Promille auf.
- C) Unbehandelt führt ein Delirium tremens in unter 1% zum Tode.
- D) Krampfanfälle können Vorboten eines nahenden Delirs sein.
- E) Wahnvorstellungen schließen ein Delirium tremens aus.

**Frage 10**

**Aussagenkombination**

**Zum lymphatischen System gehören folgende Organe:**

- 1) Thymus
  - 2) Gaumenmandeln
  - 3) Peyer-Plaques
  - 4) Gallenblase
  - 5) Ductus thoracicus (Milchbrustgang)
- 
- A) nur 1 und 5 sind richtig
  - B) nur 1, 2 und 3 sind richtig
  - C) nur 3, 4 und 5 sind richtig
  - D) nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig
  - E) nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig

**Frage 11**

**Einfachauswahl**

**Die durchschnittliche Lebensdauer der Thrombozyten beträgt:**

- A) 5–10 Stunden
- B) ½–1 Tag
- C) 1–2 Wochen
- D) ca. 1 Monat
- E) 3–4 Monate

**Frage 12**

**Einfachauswahl**

**Die Tollwut**

- A) wurde in Deutschland bei Tieren seit Jahren nicht mehr beobachtet.
- B) wird nur durch Hunde- oder Katzenbisse auf den Menschen übertragen.
- C) hat in der Regel eine Inkubationszeit von Jahren.
- D) ist nach dem Infektionsschutzgesetz (IfsG) bei Verdacht nicht meldepflichtig.
- E) ist beim Menschen u.a. gekennzeichnet durch Hydrophobie („Wasserscheu“, Schluckstörung mit Angst vor dem Trinken).

**Frage 13**

**Einfachauswahl**

**Am Stamm eines Patienten entdecken Sie während der körperlichen Untersuchung eine flächenhafte Rötung und äußern den Verdacht eines Erythema chronicum migrans (E.c.m., „Wanderröte“). Welche Aussage zu diesem klinischen Erscheinungsbild trifft zu?**

- A) Ein E.c.m. ist Folge einer Virusinfektion.
- B) Da das E.c.m. im weiteren Verlauf abblasst bzw. spontan abheilt, ist eine Behandlung des zugrunde liegenden Krankheitsbildes nicht erforderlich.
- C) Taubenmilben sind für das Entstehen des E.c.m. verantwortlich.
- D) Neben dem E.c.m. als Leitsymptom kann das zugrunde liegende Krankheitsbild auch mit Allgemeinsymptomen wie Fieber, Kopfschmerzen, Abgeschlagenheit einhergehen.
- E) Das E.c.m. ist nur bei Erwachsenen zu beobachten, da sich der Überträger auf der glatten Kinderhaut nicht festsetzen kann.

**Frage 14**

**Einfachauswahl**

**Welche der genannten Arten der weißen Butkörperchen (im Differentialblutbild) ist normalerweise am zahlreichsten?**

- A) Basophile Granulozyten
- B) Eosinophile Granulozyten
- C) Lymphozyten
- D) Monozyten
- E) Neutrophile Granulozyten

**Frage 15**

**Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen zur Entstehung von Osteoporose trifft (treffen) zu?**

- 1) Frauen erkranken weit häufiger als Männer.
- 2) Östrogene wirken auf den Knochen abbauend.
- 3) Einnahme von Kortison-Präparaten über längere Zeiträume führt zu einem Knochenabbau.
- 4) Kalziumarme und sehr phosphatreiche Ernährung ist eine Säule der Osteoporosebehandlung.
- 5) Erhöhte körperliche Aktivität ist eine Säule der Osteoporosebehandlung.

- A) nur 1 ist richtig
- B) nur 2 und 3 sind richtig
- C) nur 1, 3 und 5 sind richtig
- D) nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
- E) 1–5, alle sind richtig

**Frage 16**

**Aussagenkombination**

**Welche der nachfolgenden Beobachtungen lassen Sie an einen Morbus Scheuermann denken?**

- 1) Seitverbiegung der Wirbelsäule beim Säugling
- 2) Nachweise der Fixierung der Rundrückenbildung bei einem jugendlichen Patienten (Unfähigkeit, den Rundrücken aktiv auszugleichen)
- 3) verminderte Belastungsfähigkeit bei schwerem Heben
- 4) Rundrückenbildung bei einer 60jährigen Patientin
- 5) Morgensteife im Rückenbereich, die durch körperliche Aktivität nach etwa einer halben Stunde besser wird

- A) nur 1 und 2 sind richtig
- B) nur 2 und 3 sind richtig
- C) nur 1, 2 und 3 sind richtig
- D) nur 3, 4 und 5 sind richtig
- E) nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig

**Frage 17**

**Aussagenkombination**

**Welche der nachfolgenden Beobachtungen bei einem Ihrer Patienten lassen Sie an einen Morbus Bechterew denken?**

- 1) Auftreten der Steifigkeit und der Schmerzen vor allem in den frühen Morgenstunden
- 2) Thoraxschmerz bei tiefem Einatmen
- 3) tiefsitzende Rückenschmerzen, teilweise mit Schmerzausstrahlung in die Oberschenkel
- 4) Rückenschmerzen, die bei längerem Stehen auftreten und in Ruhelage verschwinden
- 5) Beginn der Krankheit vorzugsweise im Alter zwischen 15 und 40 Jahren

- A) nur 1 und 2 sind richtig
- B) nur 2 und 3 sind richtig
- C) nur 1, 4 und 5 sind richtig
- D) nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig
- E) 1–5, alle sind richtig

**Frage 18**

**Mehrfachauswahl**

**Sie führen eine Blutdruckmessung am rechten Oberarm (nach Riva Rocci/RR) durch. An welche der nachfolgend genannten Krankheiten lässt Sie eine erhöhte Differenz zwischen systolischem Blutdruck und diastolischem Blutdruck (vergrößerte Blutdruckamplitude) in erster Linie denken? Wählen sie zwei Antworten!**

- A) Aortenklappeninsuffizienz
- B) Aortenstenose
- C) Hyperthyreose
- D) Hypothyreose
- E) Pulmonalklappeninsuffizienz

**Frage 19**

**Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen zum Niederdruck-Blutkreislaufsystem eines gesunden Menschen (30-40 Jahre) trifft (treffen) zu? Zum Niederdrucksystem zählt (zählen):**

- 1) das rechte Herz
  - 2) der linke Vorhof
  - 3) die Arteria pulmonalis
  - 4) die Pfortader
  - 5) die Vena pulmonalis
- 
- A) nur 2 ist richtig
  - B) nur 2 und 3 sind richtig
  - C) nur 1, 2 und 4 sind richtig
  - D) nur 1, 3 und 4 sind richtig
  - E) 1–5, alle sind richtig

**Frage 20**

**Mehrfachauswahl**

**Welche der folgenden Aussagen treffen für eine ausgeprägte Hypoglykämie zu? Wählen sie zwei Antworten!**

- A) Heißhunger
- B) Kussmaul-Atmung
- C) Azetongeruch
- D) feucht-kalte Haut
- E) langsame Entwicklung

**Frage 21**

**Einfachauswahl**

**Für welche Form der Angina tonsillaris (Mandelentzündung) sind sog. Pseudomembranen (festhaftende, grau-weiße Beläge) charakteristisch?**

- A) Streptokokken-Angina
- B) Angina-Plaut-Vincent
- C) Angina catarrhalis
- D) Tonsillarabszess
- E) Diphtherie

**Frage 22**

**Einfachauswahl**

**Was versteht man unter einem „Abszess“?**

- A) Ansammlung von Eiter in vorgebildeten Höhlen (z.B. Gallenblase)
- B) eine oberflächliche, nicht eitrig Entzündung
- C) Ansammlung von Eiter in einem durch Gewebeeinschmelzung entstandenen Gewebehohlraum
- D) eine Anschwemmung von Bakterien in die Blutbahn
- E) eine Entzündung, die ausschließlich durch Viren bedingt ist

**Frage 23**

**Einfachauswahl**

**Für welche schwerwiegende, unter Umständen lebensbedrohliche Erkrankung ist die ein- oder beidseitige Hämatomverfärbung (= Bluterguss) der Augenhöhlen – Monokelhämatom oder Brillenhämatom – ein diagnostischer Hinweis, wenn auch nicht beweisend?**

- A) Apoplektischer Insult (= Schlaganfall)
- B) Schädelbasisbruch
- C) Blutungsanämie
- D) Netzhautblutung
- E) Grüner Star (= Glaukom)

**Frage 24**

**Einfachauswahl**

**Welche Aussage trifft bei akuter Pankreatitis zu?**

- A) Die häufigste Ursache ist die Mumps-Infektion.
- B) Die alkoholinduzierte akute Pankreatitis geht immer in die chronische Form über.
- C) Ein Kreislaufschock ist bei schwerer akuter Pankreatitis selten.
- D) Typisch ist ein akuter Beginn mit heftigen, häufig gürtelförmigen Oberbauchschmerzen.
- E) Eine Umstellung auf häufige, kleine Mahlzeiten ist notwendig.

**Frage 25**

**Einfachauswahl**

**Risikofaktor für eine koronare Herzerkrankung ist:**

- A) Diabetes mellitus
- B) erhöhte HDL-Werte im Blut
- C) eine Colitis ulcerosa
- D) erniedrigte Gamma-GT
- E) eine chronische Polyarthrit

**Frage 26**

**Einfachauswahl**

**Die Mitralstenose ist gekennzeichnet durch:**

- A) die Vergrößerung des linken Vorhofs
- B) die Stauung im großen Kreislauf
- C) die Vergrößerung der linken Herzkammer
- D) ein systolisches Geräusch
- E) verminderten Druck im linken Vorhof

**Frage 27**

**Einfachauswahl**

**Welche Aussage trifft zu? Bei der zentralen Zyanose**

- A) ist eine arterielle Sauerstoff-Sättigung erhöht.
- B) wird dem Blut im Gewebe vermehrt Sauerstoff entzogen .
- C) ist die Blutzirkulation verlangsamt.
- D) kommt als Ursache ein Herzfehler in Betracht.
- E) ist die Zunge typischerweise rosig.

**Frage 28**

**Einfachauswahl**

**Welche der folgenden Krankheiten wird durch ein Virus verursacht?**

- A) Cholera
- B) Tuberkulose
- C) Gasbrand
- D) Wundstarrkrampf
- E) Tollwut

**Frage 29**

**Einfachauswahl**

**Für welche Verletzung ist das Symptom „Fallhand“ charakteristisch?**

- A) Verletzung des N. medianus
- B) Verletzung des N. radialis
- C) Verletzung des N. ulnaris
- D) Mittelhandbruch
- E) mehrfache Fingerbrüche

**Frage 30**

**Einfachauswahl**

**Welche Aussage ist am ehesten typisch für eine Multiple Sklerose?**

- A) verstärkte Bauchdeckenreflexe
- B) nicht selten Erkrankungsbeginn mit Sehstörungen (z.B. Doppelbilder)
- C) kontinuierlicher Krankheitsverlauf mit ständiger schleichender Verschlechterung
- D) plötzlich auftretende schlaffe Lähmungen
- E) Krankheitsbeginn meistens nach dem 50. Lebensjahr

**Frage 31**

**Einfachauswahl**

**Welche Aussage zur Harnblase ist richtig?**

- A) Das maximale physiologische Fassungsvermögen der Blase beträgt beim gesunden Erwachsenen ca. 200 ml.
- B) Der Primärharn wird in der Harnblase konzentriert.
- C) Bei sehr starker Füllung der Harnblase kann eine reflektorische, unwillkürliche Entleerung erfolgen.
- D) Der äußere Schließmuskel der Harnblase (Sphincter externus) wird vom Sympathikus (unwillkürliches Nervensystem) innerviert.
- E) Der Detrusor vesicae (Harnblasenmuskel) wird vom „willkürlichen“ Nervensystem gesteuert.

**Frage 32**

**Einfachauswahl**

**Welche Aussage trifft zu? Bauchdeckenreflexe sind meist**

- A) verstärkt bei schlaffen Bauchdecken, z.B. Multipara (Mehrgebärenden).
- B) verstärkt bei straffen Bauchdecken, z.B. Gravidität (Schwangerschaft).
- C) verstärkt bei Multipler Sklerose.
- D) abgeschwächt bei jungen, sportlichen Patientinnen.
- E) abgeschwächt bei älteren Patienten (älter als 75 Jahre), die sich wenig bewegen.

### Frage 33

#### Aussagenkombination

**Gelegentlicher und flüchtiger Reflux (Rückfluss) von Mageninhalt in die Speiseröhre ist eine physiologische Erscheinung.**

**Welche der folgenden Aussagen treffen zu?**

- 1) Zu den klinischen Symptomen eines pathologischen Refluxes (Refluxkrankheit) gehören Sodbrennen, Regurgitation und epigastrische Schmerzen sowie ein Druckgefühl hinter dem Sternum.
- 2) Der untere Ösophagus sphinkter erfährt beim Rauchen, durch Alkohol sowie durch peristaltische Wellen eine Tonusverringerng bzw. eine Öffnung.
- 3) Ursache für eine Refluxkrankheit kann eine Schwangerschaft (besonders im 3. Trimenon) sein.
- 4) Als Folge einer Refluxkrankheit kann eine Präkanzerose auftreten.
- 5) Therapeutisch werden bei der Refluxkrankheit Medikamente eingesetzt, die den Druck (Muskeltonus) im unteren Ösophagus senken.

- A) nur 1, 2 und 5 sind richtig
- B) nur 2, 3 und 4 sind richtig
- C) nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
- D) nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
- E) nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig

### Frage 34

#### Einfachauswahl

**Welche Aussage trifft zu?**

- A) Der Gehirnstoffwechsel benötigt als Energielieferanten vorrangig Fett.
- B) Eine Abnahme der Durchblutung des Gehirns findet bei Hyperventilation sowie bei intrakranieller Drucksteigerung statt.
- C) Die Blutversorgung des Gehirns wird im Wesentlichen durch die zwei Arteriae vertebrales gewährleistet.
- D) Gefäßverbindungen zwischen den Arterien, die das Gehirn mit Blut versorgen, gibt es nicht.
- E) Während des Schlafens können keine ischämischen Attacken stattfinden.

### Frage 35

#### Einfachauswahl

**Welche Aussage trifft zu?**

- A) Der Patellarsehnenreflex ist ein polysynaptischer Reflex (Fremdreflex).
- B) Beim Patellarsehnenreflex liegt der Reflexerfolg in der Kontraktion des M. quadriceps femoris.
- C) Ein Patellarklonus hat keinerlei pathologische Bedeutung.
- D) Zur Prüfung des Patellarsehnenreflexes liegt der Patient am besten auf dem Bauch.
- E) Ein Ausbleiben des Patellarsehnenreflexes lässt auf eine Schädigung von L5-S1 schließen.

### Frage 36

#### Aussagenkombination

**Welche der folgenden Aussagen zum Mammakarzinom trifft (treffen) zu?**

- 1) In den westlichen Industrienationen ist das Mammakarzinom kein häufiges Malignom der Frau.
- 2) Das Mammakarzinom metastasiert ausschließlich hämatogen.
- 3) Das Mammakarzinom kann nur operativ behandelt werden.
- 4) Eine der wichtigsten Risikofaktoren für das Mammakarzinom ist die familiäre Belastung.
- 5) Die Diagnose des Mammakarzinoms wird ausschließlich durch die Mammographie gesichert.

- A) nur 4 ist richtig
- B) nur 2 und 3 sind richtig
- C) nur 1, 2 und 4 sind richtig
- D) nur 2, 4 und 5 sind richtig
- E) nur 3, 4 und 5 sind richtig

**Frage 37**

**Mehrfachauswahl**

**Welche der folgenden Aussagen zur Harnblase treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten!**

- A) Unter „Harnverhalt“ versteht man das Unvermögen, trotz prall gefüllter Harnblase, Urin zu lassen.
- B) Den verschiedenen Formen der Harninkontinenz liegt immer die gleiche Ursache zu Grunde.
- C) Nach der Blasenentleerung verbleibt normalerweise ein Restharn von etwa 150 ml.
- D) Bei der Reflexinkontinenz ist die nervale Verbindung zwischen Hirn und dem für die Blasenfunktion verantwortlichen Rückenmarksabschnitt gestört.
- E) Unter einer Pollakisurie versteht man häufigen Harndrang mit jeweils großen Urinmengen und vermehrter Urinausscheidung über 24 Stunden.

**Frage 38**

**Einfachauswahl**

**Welche Aussage trifft zu? Eine glatt-rote Zunge mit Zungenbrennen weist hin auf eine(n):**

- A) Herpes-simplex-Infektion
- B) Vitamin-C-Mangel
- C) Vitamin-B12-Mangel
- D) Multiples Myelom (Plasmozytom)
- E) Niereninsuffizienz

**Frage 39**

**Einfachauswahl**

**Welche Aussage trifft zu? Folsäuremangel**

- A) erhöht bei schwangeren Frauen das Risiko für Neuralrohrdefekte des Babys.
- B) führt zu Malabsorption von Vitamin B12.
- C) bewirkt eine Hemmung des Gerinnungssystems.
- D) geht in der Regel mit einer Entzündung des absteigenden Colons (Dickdarms) einher.
- E) erhöht die Lichtempfindlichkeit der Haut.

**Frage 40**

**Aussagenkombination**

**Typische Folge(n)/Nebenwirkung(en) einer oralen Eisentherapie ist (sind):**

- 1) Mundwinkelrhagaden
- 2) bierbraune Färbung des Urins
- 3) Schwarzfärbung des Stuhls
- 4) Magenbeschwerden
- 5) Störung der Resorption und damit der Wirkung verschiedener Medikamente

- A) nur 3 ist richtig
- B) nur 1, 4 und 5 sind richtig
- C) nur 3, 4 und 5 sind richtig
- D) nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
- E) nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig

**Frage 41**

**Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu? Nach operativer Entfernung der Milz (Milzruptur bei Verkehrsunfall) kann es kommen zu:**

- 1) kompensatorischer generalisierter Lymphknotenschwellung
- 2) verminderter Bildung von Antikörpern (IgG, IgM)
- 3) Mangel an allen Blutzellen
- 4) erhöhter Thromboseeigung (vor allem in der Anfangsphase)
- 5) erhöhter Sepsisgefährdung

- A) nur 1 ist richtig
- B) nur 3 ist richtig
- C) nur 4 und 5 sind richtig
- D) nur 2, 4 und 5 sind richtig
- E) 1–5, alle sind richtig

**Frage 42**

**Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen zu Vitamin K trifft (treffen) zu?**

- 1) Vitamin K hemmt die Blutgerinnung.
- 2) Bei Vitamin K-Mangel kommt es zu einer verlängerten Blutungszeit.
- 3) Vitamin K-Mangel tritt häufig mit Lebererkrankungen vergesellschaftet auf.
- 4) Bei gestörter Darmflora, z.B. durch Antibiotika, kann es zu Vitamin K-Mangel kommen.
- 5) Zu den Vitamin K-reichen Gemüsen zählen Broccoli, Spinat oder Kohl.

- A) nur 1 ist richtig
- B) nur 1 und 5 sind richtig
- C) nur 1, 3 und 5 sind richtig
- D) nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig
- E) 1–5, alle sind richtig

**Frage 43**

**Mehrfachauswahl**

**Welche der folgenden Aussagen über Penis und Hoden treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten!**

- A) Im Kleinkindesalter ist eine Phimose in der Regel physiologisch.
- B) Eine Phimose beim erwachsenen Mann hat keinen Einfluss auf die Möglichkeit einer Karzinom entstehung am Penis.
- C) In den Hoden kommen zwei Drüsenarten vor: Im exokrinen Teil wird das Hormon Testosteron produziert, im endokrinen Teil die Spermien.
- D) Bei nicht im Skrotum liegenden Hoden besteht die Gefahr, dass die Spermatogenese gestört ist.
- E) Eine Hodentorsion kommt bei männlichen Kindern vor der Pubertät nicht vor.

**Frage 44**

**Mehrfachauswahl**

**Wählen sie zwei Antworten!**

**Bei unklaren Abdomenschmerzen sprechen folgende Befunde für eine akute Appendizitis:**

- A) Schmerzen im linken Unterbauch
- B) Druckschmerz am Mc Burney-Punkt
- C) Kontralateraler Loslass-Schmerz
- D) Temperaturdifferenz axillär-rektal kleiner als 0,5°C
- E) Leukopenie

**Frage 45**

**Aussagenkombination**

**Das Schultergelenk (Articulatio humeri) wird als Kugelgelenk nicht nur durch seine Bänder, sondern zusätzlich noch durch mehrere Muskeln gesichert. In diesem Zusammenhang bezeichnet man eine Gruppe von Muskeln als „Rotatorenmanschette“. Welche der im Folgenden benannten Muskeln gehören zu dieser „Rotatorenmanschette“?**

- 1) Musculus supraspinatus (Obergrätenmuskel)
- 2) Musculus infraspinatus (Untergrätenmuskel)
- 3) Musculus subscapularis (Unterschulterblattmuskel)
- 4) Musculus deltoideus (Deltamuskel)
- 5) Musculus teres major (Großer Rundmuskel)

- A) nur 1, 2 und 3 sind richtig
- B) nur 1, 3 und 4 sind richtig
- C) nur 2, 3 und 5 sind richtig
- D) nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
- E) 1–5, alle sind richtig

**Frage 46**

**Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen treffen zu?**

**Die typischen Symptome des „Horner-Syndroms“ sind:**

- 1) Exophthalmus
- 2) Enophthalmus
- 3) Ptosis
- 4) Miosis
- 5) Mydriasis

- A) nur 1 und 4 sind richtig
- B) nur 1, 3 und 4 sind richtig
- C) nur 1, 3 und 5 sind richtig
- D) nur 2, 3, 4 sind richtig
- E) nur 2, 3 und 5 sind richtig

**Frage 47**

**Aussagenkombination**

**Für die Chromosomenstörung Down-Syndrom (Trisomie 21) sind typischerweise folgende Symptome kennzeichnend:**

- 1) schräge Augenlidstellung
- 2) vergrößerte Zunge
- 3) sehr häufiges Auftreten von Diabetes-mellitus-Typ 1
- 4) Intelligenzminderung
- 5) Minderwuchs

- A) nur 1, 2 und 5 sind richtig
- B) nur 1, 3 und 4 sind richtig
- C) nur 2, 3 und 5 sind richtig
- D) nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
- E) 1–5, alle sind richtig

**Frage 48**

**Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen treffen zu?**

**Die Adipositas (Fettsucht) zeigt ein gehäuftes Auftreten mit folgenden Krankheiten:**

- 1) Diabetes mellitus
- 2) Bluthochdruck
- 3) Hyperthyreose
- 4) Gicht
- 5) Colitis ulcerosa

- A) nur 1, 2 und 4 sind richtig
- B) nur 2, 3 und 4 sind richtig
- C) nur 1, 4 und 5 sind richtig
- D) nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig
- E) 1–5, alle sind richtig

**Frage 49**

**Einfachauswahl**

**Welche Aussage zur Verlausung (Pedikulose) trifft zu?**

- A) Die befruchteten Kopflausweibchen kleben ihre Eier, die Nissen, mit einem wasserlöslichen Kitt an die Kopfhare.
- B) Nach 30-40 Tagen schlüpfen aus den Nissen die Larven.
- C) Kopfläuse befallen besonders häufig die Achsel- und Schambehaarung.
- D) Zu den humanpathogenen Läusen gehören die Kopflaus, die Filzlaus und die Kleiderlaus.
- E) Kopfläuse sind gemäß § 6 Infektionsschutzgesetz meldepflichtig.

**Frage 50**

**Mehrfachauswahl**

**Welche der folgenden Aussagen hinsichtlich der Obstipation treffen zu?  
Wählen Sie zwei Antworten!**

- A) Eine Obstipation mit Schmerzen und verstärkten Darmgeräuschen kann auf einen mechanischen Ileus hindeuten.
- B) Eine Obstipation ohne Darmgeräusche, evtl. mit Schluckauf und schmerzhaftem Meteorismus, könnte auf einen paralytischen Ileus hinweisen.
- C) Bei Obstipation mit Verdacht auf Ileus ist als Erstmaßnahme ein rektaler Einlauf angebracht.
- D) Eine Darmentleerung alle zwei bis drei Tage ist wegen der Gefahr der Bildung von Giftstoffen als bedrohlich einzustufen.
- E) Jeder Obstipation liegt eine Verlegung des Darmlumens zu Grunde.

**Frage 51**

**Einfachauswahl**

**Wie wird der Body-Mass-Index (BMI, Körpermassenzahl) berechnet?**

- A) Körpergewicht in kg/Quadrat der Körpergröße in m
- B) Körpergewicht in kg/Bauchumfang in cm
- C) Körpergröße in m/Körpergewicht in kg
- D) Körpergröße in cm – 100
- E) Körpergröße in m/Brustumfang in m

**Frage 52**

**Einfachauswahl**

**Welche Aussage zur Labordiagnostik einer Anämie trifft zu?**

- A) Bei Eisenmangelanämie ist das Serum-Ferritin erhöht.
- B) Bei megaloblastärer Anämie kommt es zu hypochromen Erythrozyten (Hämoglobingehalt des einzelnen Erythrozyten vermindert).
- C) Bei Sphärozytose (Kugelzellanämie) ist als Zeichen der Hämolyse Bilirubin erhöht.
- D) Bei Eisenmangelanämie ist Transferrin erniedrigt.
- E) Bei renaler Anämie kommt es zu einer Erhöhung der Retikulozyten.

**Frage 53**

**Einfachauswahl**

**Welche Aussage zur körperlichen Untersuchung trifft zu?**

- A) Auskultatorisch ist bei hochgradiger Aortenklappenstenose ohne zusätzliche Klappendefekte ein systolisch-diastolisches Kombinationsgeräusch zu hören.
- B) Die Palpation der vergrößerten Milz gelingt in Linksseitenlage am besten.
- C) Bei der Herzauskultation ist bei Mitralklappeninsuffizienz direkt nach dem ersten Herzton ein systolisches Geräusch zu hören.
- D) Die Palpation der Schilddrüsenlappen von hinten erfolgt seitenvergleichend mit beiden Daumen.
- E) Auskultatorisch ist bei Lungenemphysem ein verstärktes Atemgeräusch zu hören.

**Frage 54**

**Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen zum Morbus Addison (Nebennierenrindeninsuffizienz) treffen zu?**

- 1) Es besteht ein Überschuss an Aldosteron.
- 2) Der Mineralhaushalt ist gestört.
- 3) Es entsteht ein Bluthochdruck.
- 4) Es kommt zur Muskelschwäche.
- 5) Es kommt zur Hyperpigmentierung der Haut.

- A) nur 1 und 2 sind richtig
- B) nur 1 und 3 sind richtig
- C) nur 2, 4 und 5 sind richtig
- D) nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig
- E) 1–5, alle sind richtig

**Frage 55**

**Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen treffen zu?  
Maligne Melanome**

- 1) können aus völlig gesunder Haut entstehen.
- 2) haben meistens eine glatte Oberfläche.
- 3) metastasieren spät.
- 4) können aus Nävuszellnävi („Muttermal“) entstehen.
- 5) sind typischerweise scharf begrenzt.

- A) nur 1 und 2 sind richtig
- B) nur 1 und 4 sind richtig
- C) nur 2 und 5 sind richtig
- D) nur 1, 4 und 5 sind richtig
- E) 1–5, alle sind richtig

**Frage 56**

**Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen über das Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom (ADS) trifft (treffen) zu?**

- 1) Bei der Behandlung von ADS sollten nicht gleichzeitig Medikamente und psychotherapeutische Techniken eingesetzt werden.
- 2) Bei der Aufmerksamkeitsdefizitstörung des Kindesalters (ADS) kann eine motorisch hyperaktive Symptomatik völlig fehlen.
- 3) Störungen der Fein- oder Grobmotorik sind ein Ausschlusskriterium für die Diagnose ADS.
- 4) Mit Flooding-Techniken (Reizüberflutung) erreicht man bei ADS-Patienten in der Regel ein rasches Verschwinden der Symptomatik.
- 5) Symptome wie z.B. Distanzlosigkeit oder Impulsivität stützen die Diagnose.

- A) nur 1 ist richtig
- B) nur 1 und 2 sind richtig
- C) nur 2 und 5 sind richtig
- D) nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig
- E) 1–5, alle sind richtig

**Frage 57**

**Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Symptome können Sie typischerweise einem Patienten mit Morbus Parkinson zuordnen?**

- 1) Verlangsamung (Bradyphrenie)
- 2) herabgesetzter Muskeltonus
- 3) Ruhetremor
- 4) vegetative Störungen (z.B. Salbengesicht)
- 5) Antriebssteigerung

- A) nur 1 und 4 sind richtig
- B) nur 1, 3 und 4 sind richtig
- C) nur 2, 3 und 5 sind richtig
- D) nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
- E) 1–5, alle sind richtig

**Frage 58**

**Mehrfachauswahl**

**Welche der folgenden Aussagen zum Cholesterin treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten!**

- A) Das Cholesterin ist der Ausgangsstoff der Steroidhormonsynthese.
- B) Das Cholesterin hat für den Bau der Zellmembranwand keine Bedeutung.
- C) Cholesterin wird zur Bildung von Gallensäuren benötigt.
- D) Das Nahrungscholesterin geht unverändert direkt ins Blut über.
- E) Das Serumcholesterin stammt ausschließlich aus der aufgenommenen Nahrung.

**Frage 59**

**Einfachauswahl**

**Welche Aussage zu Ulcera (Geschwüren) am Bein trifft zu?**

- A) Arteriell bedingte Ulcera finden sich meist am Innenknöchel und medialen Unterschenkel.
- B) Venös bedingte Ulcera finden sich meist an Druckstellen (Fersen, Zehen).
- C) Bei Ulcera muss generell Bettruhe eingehalten werden.
- D) Bei arteriellen Ulcera muss auch an das Vorliegen eines Diabetes mellitus gedacht werden.
- E) Bei arteriellen Ulcera findet sich häufig eine überwärmte Haut in der Umgebung.

**Frage 60**

**Mehrfachauswahl**

**Welche der folgenden Aussagen zum Pruritus ani (Afterjucken) treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten!**

- A) Bei der Mehrheit der Patienten lässt sich eine konkrete Ursache ermitteln.
- B) Eine Madenwurminfektion (Oxyuriasis) stellt eine mögliche Ursache dar.
- C) Eine Psoriasis kann als Ursache ausgeschlossen werden.
- D) Bei Konfliktsituationen kann eine psychogene Ursache vorliegen.
- E) Afterjucken tritt fast nur bei Analfissuren auf.

## Lösungsblatt März 2006

	A	B	C	D	E
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					
25					
26					
27					
28					
29					
30					

	A	B	C	D	E
31					
32					
33					
34					
35					
36					
37					
38					
39					
40					
41					
42					
43					
44					
45					
46					
47					
48					
49					
50					
51					
52					
53					
54					
55					
56					
57					
58					
59					
60					

## Lösungen März 2006

1	A	31	C
2	B	32	E
3	AB	33	C
4	D	34	B
5	C	35	B
6	D	36	A
7	E	37	AD
8	A	38	C
9	D	39	A
10	D	40	C
11	C	41	D
12	E	42	D
13	D	43	AD
14	E	44	BC
15	C	45	A
16	B	46	D
17	D	47	D
18	AC	48	A
19	E	49	D
20	AD	50	AB
21	E	51	A
22	C	52	C
23	B	53	C
24	D	54	C
25	A	55	B
26	A	56	C
27	D	57	B
28	E	58	AC
29	B	59	D
30	B	60	BD